

FORT DE MUTZIG



Fort de Mutzig Feste Kaiser Wilhelm II

Geopolitische Zusammenhänge



Um einem neuen Konflikt vorzubeugen, versucht *Bismarck* Bündnisse zu anderen europäischen Mächten zu schließen. Ziel dieser Bestrebungen ist es Frankreich diplomatisch zu isolieren. So unterzeichnet er 1879 eine Allianz mit Österreich-Ungarn, der *Zweibund*, der 1882 mit Italien zum *Dreibund* erweitert wird. Parallel dazu erweitert Deutschland den Schutz der West- und Ostgrenzen: um die wichtigsten Städte an den Grenzen zu sichern. In diesem Zusammenhang werden im Reichsland Elsass-Lothringen um die Städte Straßburg und Metz neue Festungen gebaut.

Neue Kräfteverhältnisse in Europa

1890 folgt ein Wandel in der deutschen Außenpolitik mit der Thronbesteigung Kaiser Wilhelm II und der Entlassung *Bismarcks*. Der deutsch-russische Rückversicherungsvertrag wird 1890 nicht erneuert. Das Bündnis mit Österreich sowie die Kolonial- und Flottenpolitik Wilhelms II geraten in den Konflikt mit den Interessen Russlands, Groß-Britanniens und Frankreichs. Frankreich versucht sich seinerseits aus der Isolation zu lösen und nähert sich den anderen Nationen. 1893, geht Frankreich ein Bündnis mit Russland ein und unterzeichnet 1904 die Entente Cordiale mit England. Diese drei Staaten bilden 1907 die Triple Alliance, auserkorener Feind des Dreibundes.

